

 <p>MOUNTAIN ICE-CREAM PREMIUM ICE-CREAM</p>	UMGANG MIT CHEMIKALIEN		Monat/Jahr:	
			Archivierungsdauer:	
	4. Produktion	Gilt ab: 13.04.2011	Arbeitsanweisung 12.06	Version 1
	Betrieb: Mountain Ice-Cream AG		Bewilligungs-Nr.: 78456132	Freigabe durch: Elias Kneubühler

1 Zweck

Die Unfallverhütungsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien dienen der Vorbeugung von Arbeitsunfällen und dem Gesundheitsschutz.

2 Geltungsbereich

Gilt für die Handhabung und Lagerung von gefährlichen Stoffen im Betrieb.

3 Allgemeine Pflichten

- 1 Der Arbeitssicherheits-Beauftragte bzw. die Chemikalien-Ansprechperson trifft in seinem Betrieb die notwendigen Massnahmen zur Unfallverhütung im Umgang mit Chemikalien.
- 2 Oberstes Gebot beim Umgang mit Chemikalien ist die absolut kindersichere Aufbewahrung.
- 3 Die Hinweise des Herstellers auf dem Etikett und dem Sicherheitsdatenblatt werden berücksichtigt.

4 Schutzmassnahmen im Umgang mit Chemikalien

- 1 Das Arbeiten mit stark giftigen respektive ätzenden Stoffen erfordert nach Gebrauchsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt besondere Schutzmassnahmen. Der Arbeitssicherheits-Beauftragte sorgt dafür, dass Schutzhandschuhe, Schutzbrillen, Schürze und Stiefel getragen werden.

UMGANG MIT CHEMIKALIEN

4. Produktion

Gilt ab: 13.04.2011

Arbeitsanweisung 12.06

Version 1

- 2 Bei Gefahrstoffen bzw. gefährlichen Zubereitungen werden die Gefahrensymbole auf Verpackungen und Sicherheitsdatenblättern beachtet und nur in der Originalpackung an einem sicheren Ort aufbewahrt. Für alle Chemikalien (Reinigungs- und Entkeimungsmittel, Mäuse- und Insektengifte und sonstige gefährliche Stoffe) liegen die Sicherheitsdatenblätter der Hersteller gemäss AA 08.07 "Chemikalien" vor.



Sicherheitsdatenblätter

- 3 Wenn möglich werden technische Hilfsmittel eingesetzt, welche die Handhabung der Stoffe erleichtern (Messbecher, Pumpen, Einfüllhilfen, ...). Die Hilfsmittel sind gekennzeichnet, um Verwechslungen vorzubeugen.
- 4 Verschiedene Produkte (Reinigungsmittel o.A.) dürfen niemals gemischt werden.
- 5 Bei Gas- oder Dämpfbildung (z.B. nitrose Gase bei Verwendung von Salpetersäure) werden entweder andere Stoffe eingesetzt oder Schutzmassnahmen wie geeignete Raumlüftung oder persönliche Schutzausrüstung (z.B. Atemschutz) getroffen.
- 6 Die Leergebinde werden in sauberem, völlig entleertem Zustand separat gelagert und über den Lieferanten der Entsorgung zugeführt.

UMGANG MIT CHEMIKALIEN

4. Produktion

Gilt ab: 13.04.2011

Arbeitsanweisung 12.06

Version 1

5 Gefahrensymbole

Chemikalien, von denen eine gesundheitsbeeinträchtigende Gefahr ausgeht, müssen mit einem Warnsymbol (schwarz auf orangefarbigem Grund) und mit der Bezeichnung der besonderen Gefahren mittels R-Sätzen ("Reizt die Augen", Giftig bei Berührung mit der Haut", usw.) versehen sein. In der Regel werden zusätzliche Sicherheitshinweise angegeben (S-Sätze wie "Nicht einatmen", "Nicht verschlucken", "Berührung mit der Haut vermeiden", usw.).

						
O Brandfördernd! Vor offenem Feuer fernhalten, da leicht entzündlich.	F Leicht entzündlich! Bei Anwendung muss gut gelüftet werden und es darf keinesfalls geraucht werden.	E Explosionsgefährlich! Geringste Funkenbildung kann zur Explosion führen. Hitze, Schlag oder Reibung verursacht Explosion.	C Ätzend! Zum Schutz von Augen und Haut ist Schutzkleidung anzulegen. Behälter müssen vorsichtig geöffnet werden. Nicht geschützte Personen müssen den Raum verlassen.	T Giftig! Durch Einatmen, Verschlucken oder längeren Hautkontakt können schwere Gesundheitsschäden, bis zu Krebs oder Erbgutschäden, hervorgerufen werden. Diese Mittel dürfen nicht mit Lebensmitteln zusammen aufbewahrt werden.	Xn Gesundheitsschädlich! Bei längerem Umgang oder beim Verschlucken so gekennzeichnete Mittel, können Allergien oder Erbgutschäden ausgelöst werden.	N Umweltgefährlich! Die Beschaffenheit des Naturhaushalts, von Wasser, Boden oder Luft, Klima, Tiere, Pflanzen oder Mikroorganismen können derart verändert werden, dass dadurch sofort oder später Gefahren für die Umwelt herbeigeführt werden können.
	F+ Hoch entzündlich! Auch bei elektrostatischer Aufladung kann es zur Entflammung oder sogar zur Explosion kommen			T+ Sehr giftig! Bereits kurzfristiger Kontakt kann bleibende Gesundheitsschäden verursachen. Schutzkleidung ist erforderlich.	Xi Reizend! Diese Mittel reizen Augen, Haut und Atmungsorgane. Behälter müssen vorsichtig geöffnet werden.	